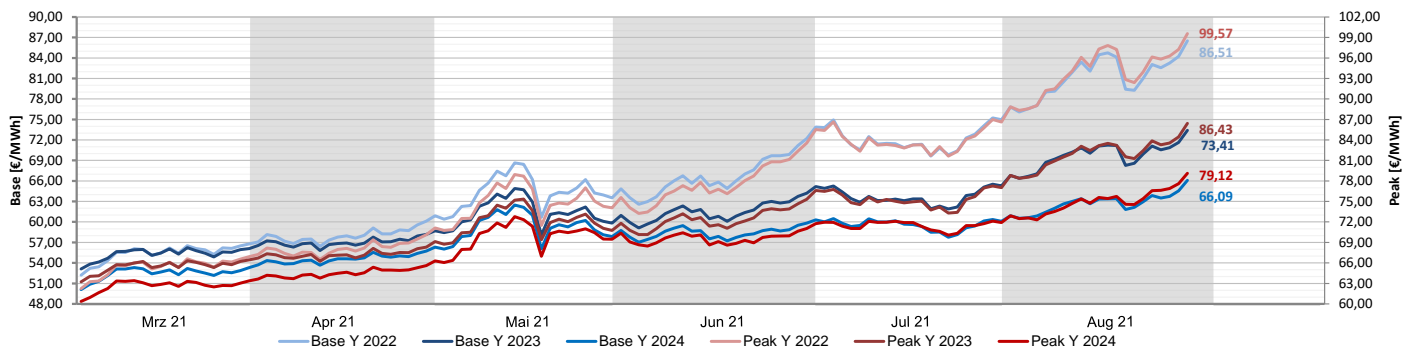


Strom - Marktübersicht

Stromjahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	30.08.2021	23.08.2021	%		
Base Y 2022	86,51	81,00	+6,80%	86,51	51,95
Peak Y 2022	99,57	93,94	+5,99%	99,57	62,05
Base Y 2023	73,41	69,94	+4,96%	73,41	52,85
Peak Y 2023	86,43	82,43	+4,85%	86,43	63,06
Base Y 2024	66,09	62,94	+5,00%	66,09	49,89
Peak Y 2024	79,12	75,40	+4,93%	79,12	60,37
Base Q4 2021	105,71	93,80	+12,70%	105,71	52,97
Peak Q4 2021	124,93	113,07	+10,49%	124,93	66,13
Base Q1 2022	106,83	95,46	+11,91%	106,83	56,11
Peak Q1 2022	124,96	112,10	+11,47%	124,96	69,91
Base Q2 2022	77,00	73,16	+5,25%	77,00	47,24
Peak Q2 2022	84,03	80,50	+4,39%	84,03	52,75
Base Oktober 2021	101,81	91,62	+11,12%	101,81	50,67
Peak Oktober 2021	120,78	109,90	+9,90%	120,78	66,21
Base November 2021	110,72	97,63	+13,41%	110,72	56,18
Peak November 2021	127,75	116,74	+9,43%	127,75	85,32

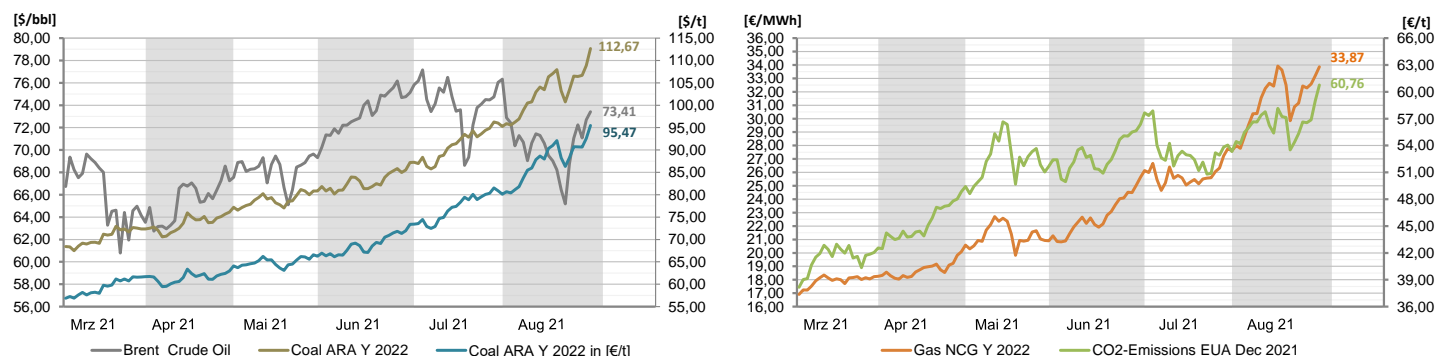
Kommentar - Stromterminmarkt

- Nur unterbrochen durch einen minimalen Rückgang am Mittwoch ging es in den Jahresbändern am Stromterminmarkt wieder steil aufwärts. Der Absturz in der vorletzten Woche erwies sich als kurzfristige Übertreibung. Getragen von einem Rebound bei den stromrelevanten Commodities wurden gestern neue Rekordstände erreicht. Die Meldung, dass Gazprom noch in diesem Jahr 5,6 Mrd. m³ über Nord Stream 2 nach Europa schicken wolle, ist praktisch verpufft. Solange Knappheitssignale bei gleichzeitig hoher Nachfrage weiterhin den Gas- und Kohlemarkt dominieren, wird dem Strommarkt eine nachhaltige Kehrtwende nach unten verwehrt. Bestätigt wird diese Einschätzung durch die anhaltend hohen Spotpreise. Neuesten Wetterprognosen zufolge wird die Windeinspeisung diese Woche mit 9,3 GW im Schnitt unter der Norm bleiben. Erst ab der zweiten Septemberwoche soll es wieder windiger werden.
- Vorerst bleibt der Ausblick unverändert. Bei auch zukünftig zu erwartenden volatilen Schwankungen sind nachhaltige Abwärtsbewegungen als limitiert einzustufen. Aus Beschaffungssicht ist das Risiko steigender Preise höher zu gewichten als die Chance auf einen deutlichen Rückgang.

Kommentar - Stromrelevante Commodities

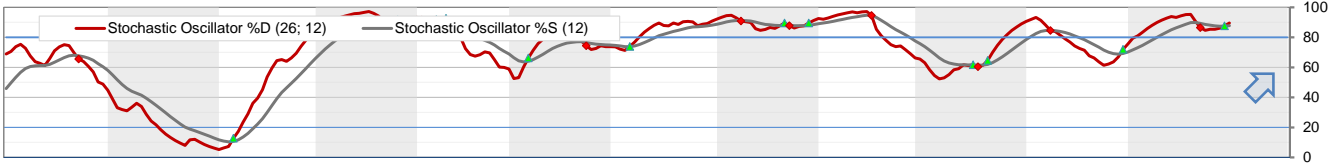
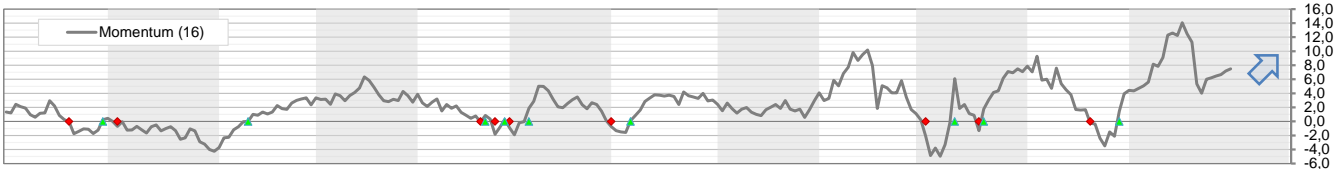
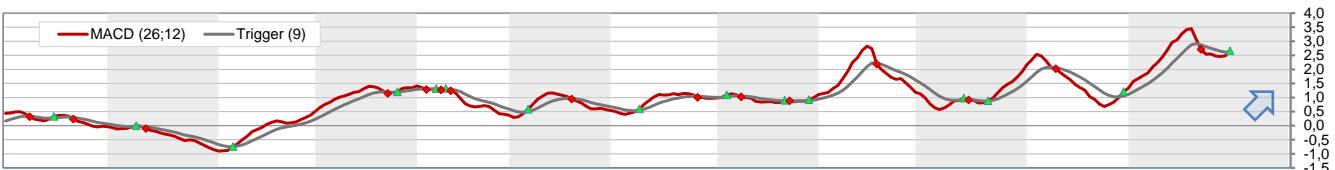
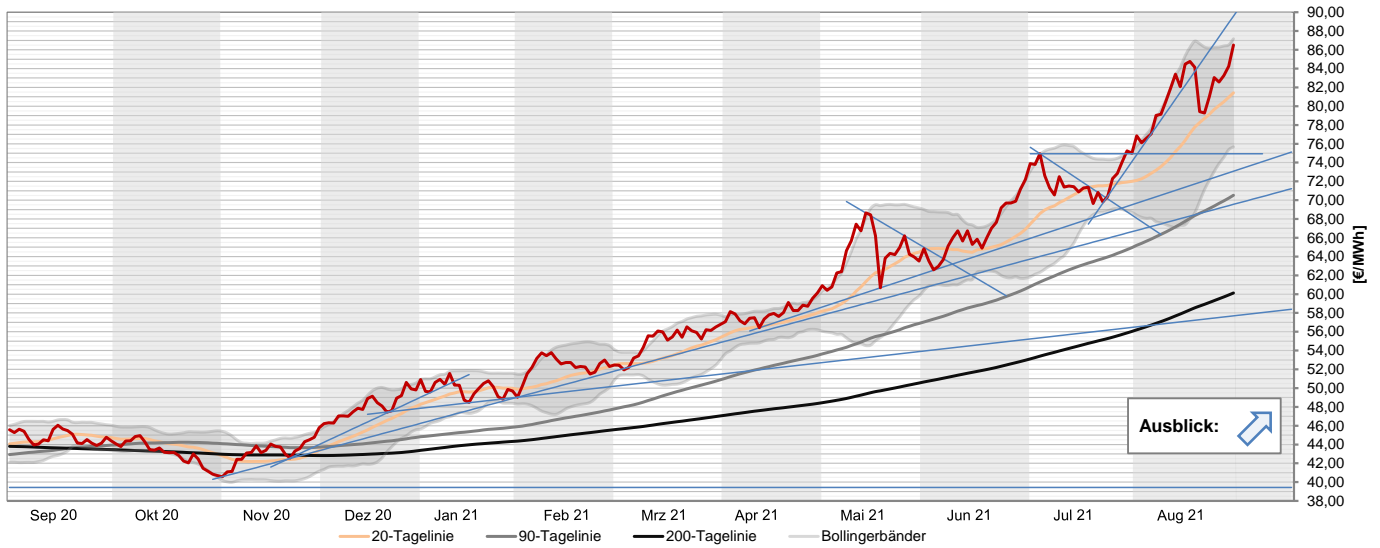
- Seit vorletzten Freitag befindet sich der Ölmarkt in einer starken Aufwärtsbewegung. Als Begründung nannten die Händler den Tropensturm "Ida", der Kurs auf die Öleinrichtungen am Golf von Mexiko nimmt. Mehrere Ölunternehmen haben ihre Plattformen zu evakuiert und die Produktion unterbrochen. Das sorgt für eine Angebotsreduktion. Auch der schwächere US-Dollar wurde ins Spiel gebracht. Die jüngst noch dominierenden Nachfragesorgen durch die sich wieder ausbreitende Corona-Pandemie waren jedenfalls wie weggeblasen. Seit dem Zwischentief gewann der Ölpreis ca. 13%.
- Die vorletzte Woche vielfach vernommene Einschätzung, dass die Absicht von Gazprom noch 5,6 Mrd. cm Erdgas durch die Nordstream 2 Pipeline bis Jahresende schicken zu wollen, ein Gamechanger für den Gasmarkt darstellt, erwies sich als Trugschluss. Ganz in Gegenteil. Skepsis wurde laut, dass die Pipeline überhaupt noch in diesem Jahr ihren Betrieb aufnimmt. Laut Betreibergesellschaft wird zwar auch der zweite Strang Anfang September baulich fertig gestellt sein, aber die regulatorische und technische Zertifizierung steht noch aus. Ersteres wurde am Mittwoch durch eine Entscheidung des OLG Düsseldorf erschwert. Demnach muss eine komplette den EU-Richtlinien genügende Entflechtung (Unbundling) durchgeführt werden. Dieser Prozess könnte sich bis Februar oder März 2022 hinziehen, so Experten. Zudem könnten LNG-Anlagen in den USA von einem Tropensturm getroffen werden, was für eine weitere Risikoprämie sorgte.
- Der Kohlemarkt konnte seine Abwärtsdelle von Ende vorletzter Woche komplett ausbügeln. Am Freitag wurden sogar neue Allzeithochs erreicht. Neben der anhaltend hohen asiatischen Nachfrage dürfte insbesondere der Rebound bei Erdgas und den EUAs Kaufinteresse zurückgebracht haben. Bei der momentanen Preiskonstellation der fossilen Brennstoffe bleibt die Kohleverstromung attraktiv.
- Geprägt von einem steilen Anstieg zeigte sich auch der CO2-Markt. Am Freitag wurde ein neues Allzeithoch erreicht. Dabei wurde die 60-Euromarke nur um Haarsbreite verfehlt. Das Tageshoch im Dec 21er Kontrakt lag bei € 59,95. Händler verwiesen auf die hohen Gaspreise und das begrenzte EUA-Angebot bei gleichzeitig attraktiver Kohleverstromung. Insgesamt ist der Kursverlauf nur eine Bestätigung der bereits jahrelangen bullischen Stimmung in diesem Marktsegment.

Stromrelevante Commodities



Strom - Technische Analyse

EEX Phelix Base DE Y 2022
 Letzter Kurs: 86,51 (+2,27)



Kommentar - Technische Analyse EEX Phelix DE Base Y 2022

- Seit dem letzten Bericht durchlief der Base-Future Cal 2022 DE an der EEX eine Spanne zwischen 77,00 €/MWh und 87,30 €/MWh. Aktuell notiert der Markt marginal schwächer bei 86 €.
- Somit nähert sich das Niveau dem Allzeithoch von 90 Euro für einen rollierenden Frontjahresfuture aus dem Juli 2008.
- Charttechnisch liegt die Preiskurve in unbekanntem Gebiet. Ihre Lage am oberen Bollingerband (€ 87,17) signalisiert per Definition eine überkaufte Marktsituation. Eine Gegenreaktion konnte dies aber nicht auslösen.
- Bei Rückgängen ist an den Tageshochs vom 27. und 26. August (€ 86,65 / € 83,45) mit Kaufinteresse zu rechnen. Für ein belastbares Schwächesignal ist in dem momentan extrem volatilen Marktumfeld ein nachhaltiges Abtauchen unter die 20-Tagelinie (€ 81,42) notwendig. Bis auf den Eindruck einer vermeintlichen Übertreibung ist ein Auslöser für einen derartigen Abwärtsimpuls allerdings nicht erkennbar.
- Aktuelle EEX-Notierung: 86,50 €/MWh - 86,80 €/MWh (12:01 Uhr)

Strom - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):

Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmbH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

Handelssignale:

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.